

Ringen um die beste Musik

20. Mai 2019

SUSANNE GRIMM

Beim 69. Parkfest in Inzigkofen haben die Besucher am Samstagabend eine rauschende Blechnacht erlebt. Dabei rauschte nicht nur tosender Applaus beim Auftritt der drei Musikvereine aus **Offingen**, Schwandorf und Lippertsreute durch das Festzelt, sondern auch ein kräftiger Gewitterregen auf das Zelt.

Wie der Flohmarkt gehört auch die Blechnacht seit 14 Jahren zum festen Bestandteil des vom Musikverein Inzigkofen veranstalteten Parkfestes. Bei der Blechnacht – ein freundschaftlicher Wettstreit nach Noten, wobei die Betonung auf „Freundschaft“, nicht auf „Wettstreit“ liegt, wie der Vorsitzende des Inzigkofer Musikvereins, **Manfred Henselmann** hervorhob – traten drei Musikkapellen gegeneinander an. Jede dieser Kapellen präsentierte, inklusive Auf- und Abbau, eine gute Stunde lang einen Querschnitt durch ihr musikalisches Repertoire. Der Sieger, der im kommenden Jahr seinen Titel verteidigen darf, wird nach der Lautstärke des Applauses bestimmt. Damit war das Publikum sowohl Jury als auch aktive Zuhörerschaft, was mit Begeisterung zur Kenntnis genommen wurde.

Höchster Verein im Landkreis Biberach eröffnet Blechnacht

Die Reihenfolge der Auftritte bestimmte das Los, das den Musikverein Offingen unter der Leitung von Andreas Traub zur Eröffnungskapelle erkor. Henselmann stellte den Verein als „den 'höchsten' Verein im Landkreis Biberach“ vor, was sich natürlich auf die Lage von Offingen bezieht, das sich am Bussen befindet. Ziemlich weit oben befindet sich die im Jahr 1925 gegründete Kapelle aber auch musikalisch, denn sie spielt in der Kategorie Oberstufe. Entsprechend wussten die Musiker auch das Publikum zu begeistern.

Rund 160 Jahre alt ist der Musikverein Schwandorf, einem Ortsteil von Neuhausen ob Eck. Unter der Leitung von Karl Schwegler gaben die rund 36 Musiker ihr Bestes, um von Medleys bis hin zu Konzertmärschen im freundschaftlichen Wettkampf zu Punkten.

Die Oberstufen-Musiker aus Lippertsreute, einem Überlinger Ortsteil, hatten es als zuletzt Auftretende vielleicht ein wenig einfacher als ihre Mitstreiter. In der seit 1861 bestehenden Musikkapelle und der 1976 gegründeten Jugendkapelle musizieren

heute rund 130 aktive Mitglieder aus Bambergen, Deisendorf, Tüfingen und Lippertsreute. Dass die teilnehmenden Kapellen aus den angrenzenden Kreisen stammten, hatte seinen Grund, den Manfred Henselmann erläuterte. Da zeitgleich in Hohentengen das Kreismusikfest Sigmaringen stattfand, wollte der Inzigkofer Musikverein keine Kapellen aus dem Landkreis für die Blechnacht abziehen. Deshalb gingen die Einladungen an benachbarte Blaskapellen.

Tombola: Zubrot für Jugendarbeit des Vereins

Zu Beginn hatte Henselmann die Zuhörer auf die von seinem Verein veranstaltete Tombola aufmerksam gemacht, deren Erlös komplett in die Jugendarbeit des Inzigkofer Orchesters fließen soll.

Den Abend gewonnen hat übrigens Lippertsreute. Durch Verkleidungen, Gesangseinlagen und Medleys konnten sie die Herzen der Zuhörer für sich erobern.